

l'Enfance Inadaptée (CNEFEI) in Suresnes bei Paris teil und referierte über die Lage der Behinderten in Luxemburg (Früherkennung, Frühförderung, Erziehung und schulische Integration, berufliche und soziale Eingliederung). Diese Studientagung sieht auch einen Besuch in Luxemburg von einer kleinen französischen Delegation sowie ein Gegenbesuch einer luxemburgischen Delegation in Frankreich vor. Zusammen mit Raymond CECCOTTO von der APEMH werden diese Besuche geplant und durchgeführt.

Aus Nordfrankreich erreichte uns ein Schreiben des "Institut Médico-Educatif" von Houplines, welches ein Austauschprogramm mit ähnlichen Einrichtungen im französischsprachigen Ausland anstrebt. In Houplines erhalten 90 mittel bis schwer geistig behinderte Kinder und Jugendliche eine schulische und berufliche Ausbildung. Im IME gibt es ein Internat in dem 30 Kinder ganzzweilig und 42 die Woche über untergebracht sind. Adresse: Institut Médico-Educatif; rue Lutun, - B.P. 33 F - 59116 HOUPLINES, tél: 20.77.24.63. Auf Anfrage erhalten Interessenten eine Kopie des Briefes.

Einige Mitglieder der ANCE werden am Conseil Fédéral der FICE in Paris sowie an den Studientagen der ANCE-France teilnehmen.

Vom 4. bis zum 6. April wird eine Gruppe von Jugendlichen aus dem "Foyer d'Action Educative La Commanderie" in Ballan-Miré (Indre-et-Loire) unser Land und vor allem die Institutionen der Europäischen Gemeinschaft auf Kirchberg besuchen. Geplant ist ein Treffen mit Erziehern und verantwortlichen Personen aus dem Sozialbereich. Nähere Informationen bei Gianni NATALINI (Jongenheim Esch) und Centre Culturel Français.

III

Israel-Reise

Ende April werden wir eine Informationsversammlung zur Israel-Reise mit einem Vertreter der deutschen FICE-Sektion veranstalten. Auf dieser Veranstaltung wird das definitive Datum festgelegt. 27 Interessenten haben sich bis jetzt angemeldet. Sie alle werden eine Einladung zu dieser Informationsveranstaltung erhalten.

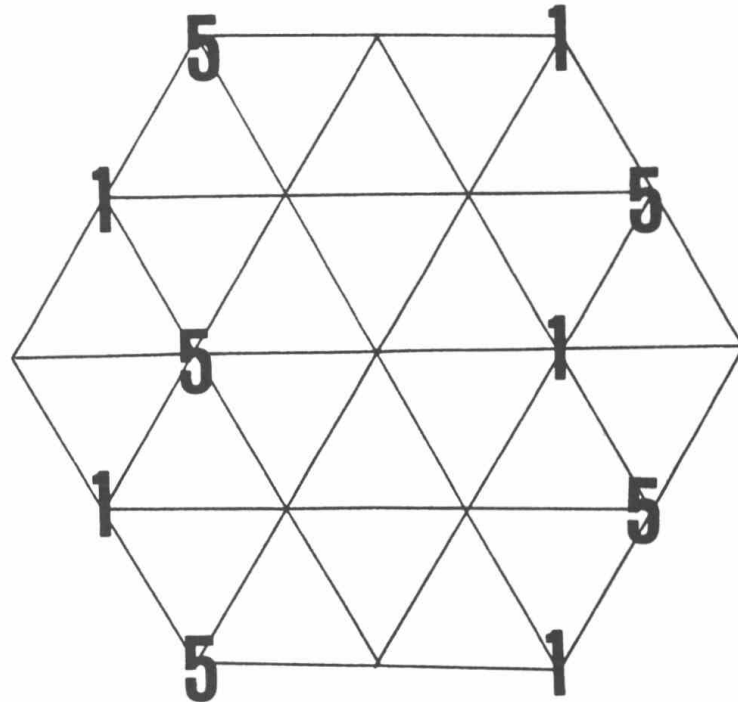
Robert SOISSON

15. Hausaufgabenbefreiung: (Klasse 8-13)

Auch wenn Sie ein ordentlicher Mensch sind, der nur dann Hausaufgaben aufgibt, wenn sie sich zwingend aus dem Unterrichtsverlauf und der Unterrichtsplanung ergeben, so sollten Sie hier mal ein Auge zudrücken und tatsächlich all denen Schülern die Hausaufgaben erlassen, die entweder als erste oder innerhalb einer festgesetzten Zeit (besser!) zu einem Ergebnis kommen (und für die anderen kann ja die Hausaufgabe darin bestehen, alternative Lösungen suchen zu müssen, die dann wieder mit einem Negerkuß (weil Lehrerküsse ja verboten sind) belohnt werden - undsoweiter.

Wichtig für das untere Spiel "Mensch ärgere Dich schnell":

Es darf nur waagrecht oder senkrecht gezogen werden, also nicht diagonal. Auch nicht so, daß man bei einem Dreier-Sprung erst zwei waagrecht und dann eins senkrecht geht. Auch darf der Spieler auf Teile seines Zuges nicht verzichten. Und: der Gegenspieler darf natürlich nur dann mit dem Ruf: "Dorthin, Schurke!" an den Feldrand verwiesen werden, wenn man mit dem letzten Schritt eines Zuges erst sein Feld erreicht hat.



44. Satzspiele (Klasse 5-10)

Das können Sie entweder so machen, daß jeder Schüler ein Blatt erhält und dann jeder zuerst alle Subjekte einträgt, dann das Blatt weitergibt, alle Prädikate einträgt, dann das Blatt weitergibt ... und nach der 4. Runde liest jeder sein Blatt vor.

Oder: jeder trägt nur immer ein Wort ein, faltet das Blatt entsprechend um und gibt es weiter. Dann sieht man zwar die Wörter in der Spalte, in der man gerade eingetragen hat, aber das macht eigentlich nichts und verhindert, daß sie sich wiederholen (unterstützt allerdings auch den Fäkaldrang unserer Lieben).